

Stevens-Cross-Cup vom letzten Wochenende

Güstrow/Grevesmühlen. Am Samstag und Sonntag wurden der vierte und fünfte Lauf zum Stevens-Cyclocross-Cup ausgerichtet. Hier bewiesen die Teamfahrer des PRISMA-Ferring / Brothers Bikes Team, dass sie eine Favoritenrolle bei diesem Cup verdient haben. Bei beiden Wettkämpfen dominierten die Teamfahrer die Rennen.

Am Samstag wurde in den Heidbergen bei Güstrow ein schwerer Kurs im Wald abgesteckt und der Kurs wurde durch Schnee und Frost noch einmal schwerer als gedacht. Vom Start weg konnte sich Barry Hayes zusammen mit Florian Schröder (Team Stevens) an die Spitze des Feldes setzen. Nach etwa der Hälfte des Rennens kam Michael Lutschewitz an die Spitzengruppe heran. Von nun an schlugen Hayes und Lutschewitz ein noch höheres Tempo an und so musste Schröder die Beiden ziehen lassen. Leider verlor Hayes in der letzten Runde durch einen kleinen Fahrfehler den Anschluss an Lutschewitz und musste sich so mit dem zweiten Gesamtplatz zufrieden geben. Aber mit dem erreichten zweiten Platz im Elite-Rennen belegte Hayes den ersten Platz in der U23-Klasse. Lutschewitz konnte seinen ersten Sieg feiern. Somit ergab sich ein Doppelsieg für das PRISMA-Ferring / Brothers Bikes Team. Auf den Plätzen 10 und 14 folgten Christian Schuldt und Thorben Wölki (beide PRISMA-Ferring / Brothers Bikes Team)



Barry und Michael setzen sich ab...

Am Sonntag in Grevesmühlen begann das Rennen wie am Vortag. Hayes setzte sich gleich mit Voß, Schröder (beide Team Stevens) und Jonas Guddal (Dänischer Cross Meister) an die Spitze des Rennens. Nach einiger Zeit kam auch Lutschewitz an die Spitzengruppe heran. Es wurde nun ein noch höheres Tempo angeschlagen, was Schröder wie am Vortag dann nicht mehr mitgehen konnte und die anderen Vier fahren lassen musste. Ein paar Runden später musste auch Voß abreißen lassen und so waren Lutschewitz, Hayes und Guddal nun alleine an der Spitze. Leider musste auch Hayes dem hohen Tempo Tribut zollen und Lutschewitz und Guddal ziehen. Es sah aus, als ob es zu einer Sprintentscheidung kommen sollte. Aber leider rutschte Lutschewitz in einer Kurve aus und verlor den Anschluss. Aus diesem Missgeschick profitierte Guddal, setzte sich ein wenig ab und konnte so die letzte halbe Runde nutzen, um zum Sieg zu fahren. Lutschewitz belegte den zweiten Platz und Hayes kam als Dritter ins Ziel. Da der Däne außerhalb der Wertung gefahren ist, belegten Lutschewitz (Elite) und Hayes (U23) jeweils den ersten Platz in ihrer Klasse. Auch Schuldt und Wölki erfuhren sich wieder Punkte und erreichten den 11 und 16 Platz.

Mit diesen Top Platzierungen katapultierte sich Lutschewitz von Null auf Platz 6 und Hayes von Gesamtrang 16 auf den 4. Gesamtrang nach vorne und in der U23 Wertung übernahm Hayes den dritten Gesamtrang des Stevens-Cross-Cup den er letztes Jahr in beiden Wertungen als Gesamtsieger beenden konnte. Auf Platz 16 kommt Schuldt und auf Platz 38 folgt Wölki.

Nun kann man positiv auf das nächste Wochenende schauen, denn am 30. November geht es für Hayes zu einen Rennen nach Holland. Bei diesem Rennen stehen im Schnitt 10.000 – 15.000 Zuschauer an der ca. 2 Kilometer langen Runde. Zudem werden bei diesen Super Prestige Rennen auch Weltranglistenpunkte vergeben. Hayes Ziel ist es hier mindestens einen Weltranglistenpunkt zu ergattern. Ein Tag vor dem Rennen in Holland steht dann aber noch der sechste Lauf zum Stevens Cross Cup in Appelbüttel auf dem Programm. Zeitgleich zum Super Prestige Rennen in Gieten findet dann noch der 7. Lauf zum Cup in Hummelsee statt. Wir dürfen gespannt sein, wie sich das Team am kommenden Wochenende präsentiert.

Mark Liedtke

Samstag, 29. November 2008